

OYSTER PERPETUAL  
EXPLORER II



ROLEX

## INBETRIEBNAHME

Eine Rolex Armbanduhr muss vor dem ersten Tragen oder nach einem Stehenbleiben von Hand aufgezogen werden, damit ihre optimale Leistung und Ganggenauigkeit sichergestellt wird. Schrauben Sie dazu die Aufzugskrone vollständig auf und drehen Sie sie dann mehrmals im Uhrzeigersinn – die Drehfunktion im Gegenuhrzeigersinn ist inaktiv. Für einen ausreichenden Teilaufzug sind mindestens 25 Umdrehungen erforderlich. Danach zieht sich die Armbanduhr beim Tragen von selbst auf. Verschrauben Sie die Aufzugskrone nun wieder sorgfältig mit dem Gehäuse, um die Wasserdichtheit zu gewährleisten.



Das grüne Siegel Ihrer Rolex bürgt für den Status „Chronometer der Superlative“. Dieses exklusive Prädikat bescheinigt, dass die Uhr zusätzlich zur offiziellen Zertifizierung ihres Uhrwerks durch das COSC eine Reihe spezifischer, von Rolex in eigenen Labors durchgeführter Endkontrollen bestanden hat. Diese beispiellosen Tests – insbesondere die Prüfung der chronometrischen Präzision, der Wasserdichtheit, des automatischen Aufzugs und der Zuverlässigkeit – belegen die neuen Grenzen der Leistungsfähigkeit und erheben Rolex zum Exzellenzstandard bei den mechanischen Armbanduhren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [rolex.com](https://www.rolex.com).



---

## **DAS EXPLORER II MODELL**

OYSTER PERPETUAL EXPLORER II	4-5
UNTERSCHIEDUNG TAG/NACHT ODER ZWEITE ZEITZONE	6-7

---

## **FUNKTIONEN IHRER ARMBANDUHR**

ÜBERSICHT	8-9
EINSTELLUNGEN	10-21
DIE KOMFORTABLE EASYLINK-VERLÄNGERUNG	22-23

---

## **ROLEX SERVICEINFORMATIONEN**

DIE PFLEGE IHRER ROLEX	24-25
DER ROLEX KUNDENDIENST	26-27
DER ROLEX FACHHÄNDLER	28

---

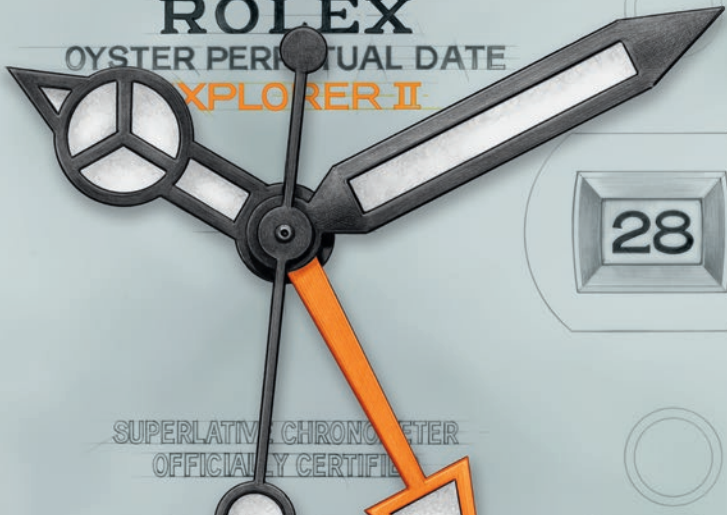
## **ROLEX.COM**



**ROLEX**

OYSTER PERPETUAL DATE

**EXPLORER II**



SUPERLATIVE CHRONOMETER  
OFFICIALLY CERTIFIED

## OYSTER PERPETUAL EXPLORER II

Die Explorer II ist für Forscher und Entdecker die Referenz unter den Uhren. Mit ihrem zusätzlichen 24-Stunden-Zeiger und der graduierten feststehenden Lünette ermöglicht sie eine Unterscheidung zwischen den Stunden des Tages und der Nacht oder auch die Anzeige einer zweiten Zeitzone. Das garantiert bis zu einer Tiefe von 100 Metern wasserdichte 42-mm-Gehäuse ist der Inbegriff von Robustheit. Ihr Zifferblatt bietet eine gute Ablesbarkeit dank der mit lange nachleuchtender blauer Chromalight-Leuchtmasse belegten Indizes und

Zeiger, die auch im Dunkeln länger sichtbar sind. Die Aufzugskrone wird durch in den Mittelteil eingelassene Nocken geschützt. Das extrem kratzfeste Saphirglas ist mit einer Zykloplupe auf der 3-Uhr-Position versehen.

Die Explorer II verfügt über ein vollständig von Rolex hergestelltes mechanisches Manufakturwerk mit automatischem Aufzugsmechanismus.

Die Explorer II besitzt ein Oyster-Band mit Oysterlock-Sicherheitsschließe und komfortabler Easylink-Verlängerung.

## UNTERSCHIEDUNG TAG/NACHT ODER ZWEITE ZEITZONE

Der zusätzliche orangefarbene, pfeilförmige 24-Stunden-Zeiger der Explorer II benötigt einen Tag für den Umlauf um das Zifferblatt und markiert die Zeit auf der graduierten feststehenden Lünette. Er kann die Uhrzeit im 24-Stunden-Takt angeben – eine besonders nützliche Option in Bereichen, in denen keine eindeutige oder überhaupt keine Unterscheidung zwischen Tag und Nacht möglich ist, wie unter der Erde oder in den Polarregionen, in denen sich sechs Monate „Polartag“ und sechs Monate

„Polarnacht“ abwechseln – oder die Uhrzeit einer zweiten Zeitzone anzeigen.

Wenn die Explorer II die Uhrzeit im 24-Stunden-Format anzeigt, kann der Träger der Armbanduhr auf der graduierten Lünette dank dem 24-Stunden-Zeiger eindeutig zwischen Tag- und Nachtzeit unterscheiden, während die traditionellen Zeiger die Stunden und Minuten angeben.

Wenn die Explorer II gleichzeitig die Uhrzeit von zwei Zeitzonen angibt, ist die Referenzzeit auf der graduierten Lünette mit dem 24-Stunden-Zeiger abzulesen. Die Lokalzeit hingegen wird mit den traditionellen Stunden- und Minutenzeigern angezeigt.

In beiden Fällen werden die Minuten stets vom traditionellen Minutenzeiger angezeigt.



# ÜBERSICHT

- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Sekundenzeiger
- 4 24-Stunden-Zeiger
- 5 Datumsfenster
- 6 Feststehende Lünette  
mit 24-Stunden-Graduierung
- 7 Twinlock-Aufzugskrone mit  
doppeltem Dichtungssystem



## EINSTELLUNGEN

### **Verschraubte Position (*Position 0*)**

Die Aufzugskrone ist fest gegen das Gehäuse verschraubt. In dieser Position ist die Oyster Perpetual Explorer II bis zu einer Tiefe von 100 Metern garantiert wasserdicht.

### **Manuelles Aufziehen (*Position 1*)**

Die Aufzugskrone ist aufgeschraubt. Das Aufziehen von Hand durch Drehen im Uhrzeigersinn ist jetzt möglich; die Drehfunktion im Gegenuhrzeigersinn ist inaktiv. Zur Inbetriebnahme oder nach einem Stehenbleiben muss die Armbanduhr erst mit 25 Umdrehungen der Aufzugskrone aufgezogen werden.



Bitte verschrauben Sie die Aufzugskrone nach jedem Gebrauch wieder fest und mit besonderer Sorgfalt, um die Wasserdichtheit der Armbanduhr zu gewährleisten. Bringen Sie die Aufzugskrone in *Position 1*. Danach drücken Sie sie bei gleichzeitigem Drehen im Uhrzeigersinn leicht gegen das Gehäuse. Die Aufzugskrone darf in keinem Fall unter Wasser betätigt werden.

## FUNKTION UHRZEIT MIT UNTERSCHIEDUNG TAG/NACHT

### 1. Einstellen des 24-Stunden-Zeigers (Aufzugskrone in *Position 3*)

Führen Sie zur Einstellung des 24-Stunden-Zeigers die folgenden Schritte der Reihe nach durch:

- Schrauben Sie die Aufzugskrone auf und ziehen Sie sie bis zur *Rastposition 2* heraus. Der Sekundenzeiger hält an, damit eine genaue Einstellung der Uhrzeit erfolgen kann.

- Der 24-Stunden-Zeiger (Ablesen der Zeit auf der Lünette mit 24-Stunden-Graduierung) und der Minutenzeiger (Ablesen der Zeit auf dem Zifferblatt) können nun durch Drehen der Aufzugskrone in die entsprechende Richtung eingestellt werden.

Die Einstellung des 24-Stunden-Zeigers führt dazu, dass der traditionelle Stundenzeiger sich ebenfalls dreht. Stellen Sie diesen Zeiger daher separat ein (siehe Schritt 2).

Weiter mit Schritt 2 →



\* Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format  
(Unterscheidung Tag/Nacht): 22:10 Uhr

Bitte verschrauben Sie die Aufzugskrone nach jedem Gebrauch wieder fest und mit besonderer Sorgfalt, um die Wasserdichtheit der Armbanduhr zu gewährleisten. Bringen Sie die Aufzugskrone in *Position 1*. Danach drücken Sie sie bei gleichzeitigem Drehen im Uhrzeigersinn leicht gegen das Gehäuse. Die Aufzugskrone darf in keinem Fall unter Wasser betätigt werden.

## 2. Einstellen des Datums und des Stundenzeigers (Aufzugskrone in *Position 2*)

Führen Sie zur Einstellung des Datums und des Stundenzeigers die folgenden Schritte der Reihe nach durch:

- Ziehen Sie die Aufzugskrone bis zur *Rastposition 1* heraus.
- Stellen Sie das Datum ein, indem Sie die Krone in die entsprechende Richtung drehen. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Nach zwei Umdrehungen des Stundenzeigers springt das Datum vor oder zurück,

wenn der Stundenzeiger Mitternacht überschreitet.

- Stellen Sie den Stundenzeiger ein, indem Sie die Aufzugskrone in die entsprechende Richtung drehen. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Achten Sie auf den Unterschied zwischen Mittag und Mitternacht (das Datum wechselt um Mitternacht).
- Drücken Sie die Krone wieder leicht an das Gehäuse und verschrauben Sie sie wieder fest.



*\* Anzeige der Uhrzeit durch die traditionellen  
Zeiger: 10:10 Uhr  
Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format  
(Unterscheidung Tag/Nacht): 22:10 Uhr*

Bitte verschrauben Sie die Aufzugskrone nach jedem Gebrauch wieder fest und mit besonderer Sorgfalt, um die Wasserdichtheit der Armbanduhr zu gewährleisten. Bringen Sie die Aufzugskrone in **Position 1**. Danach drücken Sie sie bei gleichzeitigem Drehen im Uhrzeigersinn leicht gegen das Gehäuse. Die Aufzugskrone darf in keinem Fall unter Wasser betätigt werden.



## FUNKTION ZWEITE ZEITZONE

### 1. Einstellen der Referenzzeit (Aufzugskrone in *Position 3*)

Führen Sie zur Einstellung der Referenzzeit die folgenden Schritte der Reihe nach durch:

- Schrauben Sie die Aufzugskrone auf und ziehen Sie sie bis zur *Rastposition 2* heraus. Der Sekundenzeiger hält an, damit eine genaue Einstellung der Uhrzeit erfolgen kann.

- Die Referenzzeit kann nun mithilfe des 24-Stunden-Zeigers (Ablesen auf der Lünette) und des Minutenzeigers (Ablesen auf dem Zifferblatt) durch Drehen der Aufzugskrone in beide Richtungen eingestellt werden.

Die Einstellung der Referenzzeit führt dazu, dass der traditionelle Stundenzeiger (Lokalzeit) sich ebenfalls bewegt. Stellen Sie daher die Referenzzeit vor der Lokalzeit ein (siehe Schritt 2).

Weiter mit Schritt 2 →



\* Anzeige der Referenzzeit (Genf)  
im 24-Stunden-Format: 10:10 Uhr

Bitte verschrauben Sie die Aufzugskrone nach jedem Gebrauch wieder fest und mit besonderer Sorgfalt, um die Wasserdichtheit der Armbanduhr zu gewährleisten. Bringen Sie die Aufzugskrone in *Position 1*. Danach drücken Sie sie bei gleichzeitigem Drehen im Uhrzeigersinn leicht gegen das Gehäuse. Die Aufzugskrone darf in keinem Fall unter Wasser betätigt werden.

## 2. Einstellen des Datums und der Lokalzeit (Aufzugskrone in *Position 2*)

Führen Sie zur Einstellung des Datums und der Lokalzeit folgende Schritte der Reihe nach durch:

- Ziehen Sie die Aufzugskrone bis zur *Rastposition 1* heraus.
- Stellen Sie das Datum ein, indem Sie die Krone in die entsprechende Richtung drehen. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Nach zwei Umdrehungen des Stundenzeigers springt das Datum vor oder zurück, sobald der Stundenzeiger Mitternacht überschreitet.
- Stellen Sie die Lokalzeit ein, indem Sie die Krone in die entsprechende

Richtung drehen. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Achten Sie auf den Unterschied zwischen Mittag und Mitternacht (das Datum wechselt um Mitternacht).

- Drücken Sie die Krone wieder leicht an das Gehäuse und verschrauben Sie sie wieder fest.

Solange der Träger der Uhr sich an seinem Referenzort befindet, ist die Lokalzeit dieselbe wie die Referenzzeit (24-Stunden-Zeiger). Erstere kann auf Reisen leicht angepasst werden.

Siehe Seite 20 →



*Andrücken, dann  
fest verschrauben*

*\* Anzeige der Lokalzeit (Genf)  
durch die traditionellen Zeiger: 10:10 Uhr  
Anzeige der Referenzzeit (Genf)  
im 24-Stunden-Format: 10:10 Uhr*

Bitte verschrauben Sie die Aufzugskrone nach jedem Gebrauch wieder fest und mit besonderer Sorgfalt, um die Wasserdichtheit der Armbanduhr zu gewährleisten. Bringen Sie die Aufzugskrone in *Position 1*. Danach drücken Sie sie bei gleichzeitigem Drehen im Uhrzeigersinn leicht gegen das Gehäuse. Die Aufzugskrone darf in keinem Fall unter Wasser betätigt werden.

### **Einstellen der Lokalzeit (Aufzugskrone in *Position 2*)**

Um nur die Lokalzeit zu verändern (ohne die Referenzzeit der 24-Stunden-Anzeige anzupassen), führen Sie folgende Schritte der Reihe nach durch:

- Schrauben Sie die Aufzugskrone auf und ziehen Sie sie bis zur *Rastposition 1* heraus.

- Stellen Sie die Lokalzeit durch Drehen der Aufzugskrone in die entsprechende Richtung ein. Der Stundenzeiger bewegt sich in 1-Stunden-Schritten. Das Datum ist an die Lokalzeit gebunden und wird automatisch angepasst, sobald der Stundenzeiger Mitternacht überschreitet.
- Drücken Sie die Krone wieder leicht an das Gehäuse und verschrauben Sie sie wieder fest.



\* Anzeige der Lokalzeit (New York)  
 durch die traditionellen Zeiger: 4:10 Uhr  
 Anzeige der Referenzzeit (Genf)  
 im 24-Stunden-Format: 10:10 Uhr

Aufschrauben,  
 dann herausziehen

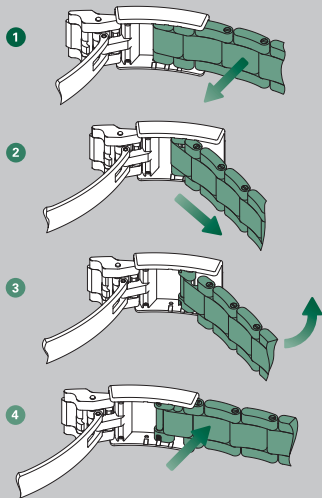
Bitte verschrauben Sie die Aufzugskrone nach jedem Gebrauch wieder fest und mit besonderer Sorgfalt, um die Wasserdichtheit der Armbanduhr zu gewährleisten. Bringen Sie die Aufzugskrone in **Position 1**. Danach drücken Sie sie bei gleichzeitigem Drehen im Uhrzeigersinn leicht gegen das Gehäuse. Die Aufzugskrone darf in keinem Fall unter Wasser betätigt werden.

## DIE KOMFORTABLE EASYLINK-VERLÄNGERUNG

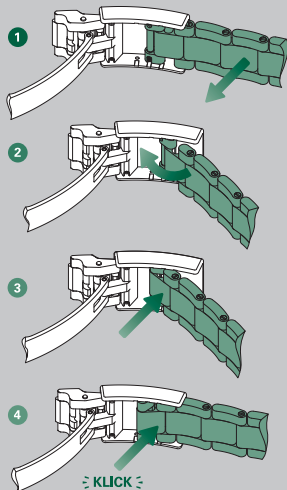


Um Ihnen einen optimalen Tragekomfort bieten zu können, hat Rolex die komfortable Easylink-Verlängerung entwickelt. Mit diesem exklusiven System, das aus einem auf- und wieder zusammenklappbaren Element besteht, lässt sich das Armband ohne Einsatz jeglicher Werkzeuge um circa 5 mm verlängern.

## Einstellung von Position eng auf Position weit



## Einstellung von Position weit auf Position eng





## DIE PFLEGE IHRER ROLEX

Dank ihrer außergewöhnlichen Qualität benötigt Ihre Armbanduhr nur wenig Pflege.

Durch das Abreiben mit einem Mikrofasertuch glänzt Ihre Armbanduhr stets wie neu. Alle Metallteile können von Zeit zu Zeit mit mildem Seifenwasser und einer weichen Bürste gereinigt werden. Nach einem Aufenthalt im Meer entfernen Sie Reste von Salz und Sand, indem Sie Ihre Rolex mit lauwarmem Leitungswasser abspülen.

Bitte vergewissern Sie sich vor jeder Reinigungsprozedur, dass die Aufzugskrone fest mit dem Gehäuse verschraubt ist, damit die Wasserdichtheit Ihrer Armbanduhr gewährleistet bleibt.

## DER ROLEX KUNDENDIENST

Der Rolex Kundendienst ist stets die richtige Adresse für Sie, wenn es um die Wartung und Pflege Ihrer Armbanduhr geht. Ausgewählte Fachkräfte setzen alles daran, die technischen Eigenschaften Ihrer Uhr in puncto Präzision, Zuverlässigkeit und Wasserdichtheit sowie das perfekte Äußere zu bewahren.

Um eine optimale Leistung und Ganggenauigkeit sicherzustellen, benötigt das mechanische Manufakturwerk Ihrer Rolex speziell von Rolex entwickelte Hochleistungsschmiermittel. Im Laufe

der Jahre ändern sich die Eigenschaften von Schmiermitteln, was den präzisen Gang eines Uhrwerks beeinträchtigen kann. Zur Gewährleistung der Wasserdichtheit muss Ihre Armbanduhr außerdem strengen technischen Prüfungen unterzogen werden.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig von einem offiziellen Rolex Fachhändler oder Servicezentrum einer Komplettwartung unterziehen zu lassen, mit der stets ein von der Uhrenmarke autorisierter Uhrmacher betraut wird.

Bei einem Komplettservice wird Ihre Rolex zerlegt, und alle Komponenten – Gehäuse, Armband und Uhrwerk – werden sorgfältig untersucht.

Das Uhrwerk wird vollständig zerlegt. Die Einzelteile werden geprüft und, falls sie nicht mehr den Qualitätskriterien der Uhrenmarke entsprechen, durch Neuteile ersetzt. Beim Zusammenbau wird das Uhrwerk geschmiert. Gehäuse und Armband werden je nach Originalfinish wieder von Hand poliert oder satiniert. Diese Arbeiten verleihen den Teilen

wieder strahlenden Glanz und gestatten es, mögliche Spuren oder Kratzer zu beseitigen.

Am Ende des Wartungsprozesses wird Ihre Rolex gemäß einem Testprotokoll getestet: Neben einer Funktionsprüfung erfolgt eine Überprüfung der Wasserdichtheit, der Gangreserve und der Präzision des Uhrwerks.

Nach Abschluss einer Rolex Gesamtrevision gewähren wir für Ihre Armbanduhr eine Servicegarantie.

## DER ROLEX FACHHÄNDLER

Das Netzwerk der offiziellen Rolex Fachhändler, das Ihnen weltweit in über 100 Ländern zur Verfügung steht, stützt sich auf speziell von Rolex ausgewählte und ausgebildete Fachleute.

Sie zeichnen sich durch ihre hohe fachliche Kompetenz, ihr Können und ihre Erfahrung aus, sodass Sie bei allen Fragen zu Technik und Funktionsweise Ihrer Rolex Oyster stets in den besten Händen sind. Ganz gleich welchen Service Sie für Ihre Rolex benötigen – eine Gesamtrevision, eine Nachjustierung oder die Längenanpassung des Armbands –, Ihr Rolex

Fachhändler wird Sie stets gerne und gut beraten.

Eine Liste der offiziellen Rolex Fachhändler und Rolex Servicezentren finden Sie auf der Internetseite [rolex.com](https://www.rolex.com).

## ROLEX.COM

Wir laden Sie ein, unsere Internetseite **rolex.com** zu besuchen, um mehr über die Funktionsweise Ihrer Armbanduhr von Rolex zu erfahren, aber auch um die Qualität, das Know-how und die grundlegenden Werte unserer Marke kennenzulernen.

Willkommen in der Welt von Rolex.

Rolex behält sich das Recht vor, die abgebildeten Modelle jederzeit zu ändern.

© Rolex SA, 3-5-7, rue François-Dussaud, 1211 Genf 26, Schweiz  
IMR-EXII-DE-21 - 4.2021 - gedruckt in der Schweiz

[rolex.com](https://www.rolex.com)

